Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 31 (1971)
Heft: 8

Rubrik: Filme im Fernsehen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Filme im Fernsehen

Hinweise auf Spielfilme im Fernsehprogramm der deutschen und rätoromanischen Schweiz
(Änderungen vorbehalten)

Sonntag
15. August
20.15 Uhr

Bruder Martin (Und der Himmel lacht dazu)
Österreich 1954; Regie: Axel von Ambesser; mit Paul Hörbiger, Marianne Koch, Carl Wery. — Künstlerisch und geistig bescheidener Film über einen komischen, herzensguten und recht naiven Ordensbruder, der sich in mancher drastisch-komischen Situation als «Helfer in der Not» betätigt. — Ab 14.

Dienstag
17. August
20.20 Uhr
«Das Sommerfestival»

*** Wir Wunderkinder**
BRD 1958; Regie: Kurt Hoffmann; mit Johanna von Koczian, Hansjörg Felmy, Wera Frydtberg. — Die Karriere eines Nazi-Emporkömmlings, der auch nach dem Zusammenbruch obenaufschwimmt. Einfallsreiche und fantasievolle Satire mit derb bissigen Ansätzen zur Zeitkritik. Sehenswert. — Ab 14. FB 8/59

Donnerstag
19. August
21.35 Uhr
(1. Teil)

Freitag
20. August
21.45 Uhr
(2. Teil)

*** Quatre d'entre elles** (Vier Frauen)
Schweiz 1967/68; Regie: Claude Champion, Francis Reusser, Jacques Sandoz, Yves Yersin; mit Mary Adossides, Jo Baumgartner, Erika Dentzler, Angèle Grammont. — Vier Porträts von Frauen verschiedenen Alters. Von jungen Westschweizern gestalteter Episodenfilm, der dem Verhältnis des Einzelnen zu seiner Umwelt nachgeht. Vor allem im letzten Beitrag von Yves Yersin eindrücklicher, im übrigen etwas oberflächlicher, aber diskussionswerter Versuch, ungelöste Probleme im Leben unserer Gesellschaft anzuzeigen. Sehenswert. — Ab 16.
Fb 3/69

Sonntag
22. August
20.15 Uhr

The Young Doctors (Chefarzt Dr. Pearson)
USA 1961; Regie: Phil Karlson; mit Fredric March, Ben Gazzara, Ina Balin. — Auseinandersetzung zwischen dem alternden Pathologen eines Spitals, der im Andrang der Arbeit und im fruchtlosen Kampf um bessere Ausrüstung fortschrittsfeindlich geworden ist, und seinem jungen Kollegen. Ein dank guter Gestaltung über den Unterhaltungsfilm hinauswachsendes, menschlich packendes Werk. — Ab 14.

Dienstag
24. August
21.10 Uhr
«Das Sommerfestival»

*** Whisky Galore** (Das Whisky-Schiff)
GB 1949; Regie: Alexander Mackendrick; mit Basil Radford, Joan Greenwood, James Robertson Justice. — Wenn Insulanern auf den Hebriden der Whisky ausgeht. . . Gut gemachte und gespielte englische Komödie — geistreich, unterhaltsam und mit einer gehörigen Dosis Selbstironie. — Ab 14.

Freitag
27. August
20.20 Uhr

Le grand bluff (Liebe, Lumpen, Leidenschaften)
Frankreich 1957; Regie: Patrice Dally; mit Eddie Constantine, Dominique Wilms, Mireille Granelli. — Gekonnt unechter Filmulk mit Eddie Constantine als märchenhaftem Hochstaplerhelden zwischen Erdölerbin und Gangsterkonkurrenz. Zwar kein Kunstwerk, aber immerhin unbeschwert unterhaltend. — Ab 16.